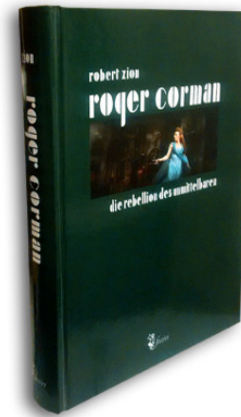


„Ein... Geniestreich deutschsprachiger Filmwissenschaft“
- 35 Millimeter – Das Retro-Film-Magazin.

robert zion
ROGER CORMAN
die rebellion des unmittelbaren
isbn 978-3-7481-0101-7



Robert Zion

ROGER CORMAN

DIE REBELLION DES UNMITTELBAREN

320 Seiten. 143 Abbildungen. 10 Farbtafeln.

Filmografie, Bibliografie, Index.

14,8 x 21 cm Hardcover [strukturgeprägt]

Fotobrantdruck 200g

Fadenbindung Lesebändchen

€ [D] 34,99

ISBN-10: 3748101015

ISBN-13: 978-3748101017

ROGER CORMAN, der seine politische Haltung selbst einmal als „liberal bis radikal“ beschrieben hat, war als Regisseur kein Protestfilmer im herkömmlichen Sinne. Er war ein *Rebell des Unmittelbaren*, ein Seismograf der Erschütterungen seiner Zeit.

Nach seinen Büchern über Vincent Price, William Castle und Dario Argento, erzählt **ROBERT ZION** nun mit Roger Corman die Geschichte eines kulturellen und filmischen Aufbruchs in Amerika, der zunächst im Kino *New Hollywoods* mündete und dessen Zyklus heute abgeschlossen scheint. Mit Roger Corman führt uns Zion noch einmal in das Zentrum der popkulturellen Mythen dieser Zeit.

AUSZUG REZENSIONEN:

„ROGER CORMAN – DIE REBELLION DES UNMITTELBAREN erinnert mich an das Goldene Zeitalter der Filmbücher in Deutschland. In den 1970ern und 80ern erschienen Bücher, die den Spagat zwischen Filmwissenschaft und filminteressiertem Publikum mühelos bewältigten. Beispiele sind *VAMPIR FILMKULT* von David Pirie und *KLASSIKER DES HORRORFILMS* von William K. Everson... Robert Zion besitzt eine Gabe, die man normalerweise nur bei anglo-amerikanischen Sachbuchautoren findet. In seinem Buch gehen wissenschaftlich korrekte Argumentationsführung mit Verständlichkeit der Sprache und einer sich auf den Leser übertragenden Begeisterung für das Sujet eine perfekte Symbiose ein. Zions Corman-Monographie wird schon bald als erstes filmwissenschaftliches Standardwerk in deutscher Sprache seit Georg Seeßlens *GRUNDLAGEN DES POPULÄREN FILMS* (1980) gelten“

- Clemens G. Williges, Chefredakteur des 35 Millimeter-Retro-Film-Magazines, 35 Millimeter #30 – Dez./Jan. 18/19.

„Bisher gab es keine deutsch-sprachige Publikation über Roger Corman. Aber das Warten hat sich gelohnt. Robert Zions Monografie mit dem Untertitel 'Die Rebellion des Unmittelbaren' ist exzellent... Natürlich kennt Zion die amerikanische Literatur über Corman inklusive dessen Autobiographie..., aus der er gelegentlich zitiert, aber es sind vor allem seine eigenen Beobachtungen, die die Lektüre spannend machen. Inhalt und Form der Filme werden so präzise beschrieben, wie man es selten liest... Die Qualität der rund 140 Abbildungen und zehn Farbtafeln ist hervorragend. Ich bin beeindruckt!“

- Hans Helmut Prinzler, Mitglied der Akademie der Künste und ehemals Vorstand der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie Direktor des Filmmuseums Berlin, 21. Febr. 2019.

„Ein anschaulich bebildertes und angenehm zu lesendes Standardwerk“

- Frame, Magazin der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) am Sonntag, #21, 17. Febr. 2019.

„Mit ROGER CORMAN - DIE REBELLION DES UNMITTELBAREN liegt nun die erste deutschsprachige Monografie über den einflussreichen Filmemacher vor, dessen Schule bekanntlich zahlreiche mit und nach ihm prägte. Corman war als erfolgreicher Geschäftsmann, das zeigt Zion hier nachhaltig auf, in seiner Hochphase der 1950er bis frühen 1970er stets am Nabel der Zeit, ein scharfsinniger Beobachter der us-amerikanischen Gesellschaft. Seine Filme waren häufig geschickte Investitionsmodelle und zugleich soziopolitische Kommentare. Für Corman-Fans ist dieses Buch zu empfehlen, sofern der Überhang von filmhistorischer Reflexion mit Fokus auf Produktionshintergründen Spannung beim Lesen garantiert. Das große Plus dieses Buches ist neben der hervorragenden haptischen Qualität - Hardcover, Fotobrillantdruck auf 200-g-Papier, Fadenbindung, 143 Abbildungen, zehn Farbtafeln - das enorm fundierte Wissen, das sich der Autor über die Titelperson angeeignet hat (Bibliografie im Anhang!) und das er auch durchweg zitiert... Zion ist auch nicht Filmwissenschaftler, sondern Philosoph mit gesellschaftspolitischer Prägung. Zu Corman passt das wiederum sehr gut, denn er selbst war wahrlich ein ‚Rebell des Unmittelbaren, ein Seismograf der Erschütterungen seiner Zeit“

- deadline - das Filmmagazin, #74, März/April 2019.

<http://filmblog.robert-zion.de/buch-roger-corman-die-rebellion-des-unmittelbaren>

<https://www.facebook.com/rebelliondesunmittelbaren/>